

Vorlage-Nr. 291/12

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 23. Februar 2012,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 22
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Frau Kuchling	SPD	
Herr Neumann	SPD	ohne TOP 12 und 13
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Heckendorn	DIE LINKE.	
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BuBb	
Herr Fuchs	BuBb	
Herr Gärtner	fraktionslos	

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bischoff	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Kummer	DIE LINKE.	
Herr Prodöhl	DIE LINKE.	1. Stellvertreter des Vorsitzenden
Herr Lupp	FDP	
Herr Voß	FDP	
Frau Appelt	BuBb	

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann	TOP 1 - 22
---------------	------------

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 22)
Herr Franze	Leiter Fachbereich 1	(TOP 1 - 11)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 22)
Frau Hoppe	Leiterin Stabsstelle Wifö	(TOP 1 - 5)
Frau Lippold	Fachbereich 2.3	(TOP 1 - 8)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 22)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 22)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 22)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 4)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 22)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 22)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 22)

Anwesende Bürger: 18 überwiegend TOP 1 - 5

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	(TOP 1 - 22)
------------	----------	--------------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 24. November 2011, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 272/11
4. Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Herr Polizeidirektor Hans-Jürgen Klinder - Leiter der Polizeiinspektion Uckermark
5. Bericht über den Stand laufender und regionaler bzw. projektbezogener Aktivitäten der ICU Investor Center Uckermark GmbH
Berichterstatter: Herr Silvio Moritz - Geschäftsführer der ICU Investor Center Uckermark GmbH
6. Neubesetzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 287/12
7. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 288/12

8. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 260A/11
9. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen
Feuerwehr der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 279/11
10. Wirtschaftsplan 2012 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 283/12
11. Mitgliedschaft der Stadt Schwedt/Oder im Verband „vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtent-
wicklung e. V.“
Vorlage-Nr. 286/12
12. Konsortialvertrag der ICU Investor Center Uckermark GmbH
Vorlage-Nr. 276/11
13. Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages für die Ortsteile Criewen, Vierraden, Zützen und Stendell
Vorlage-Nr. 282/12
14. Beschluss zum Partnerschaftsvertrag über die Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Städte
und Gemeinden im Rahmen des „Grenzüberschreitenden Aktionsplanes - Zukunft Unteres Odertal“
Vorlage-Nr. 278/11
15. Fortschreibung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses Standortentwicklung Verwaltungssitz vom
20. Mai 2010
Vorlage-Nr. 284/12
16. 1. Änderung zum Baubeschluss Nr. 719/28/03 vom 18. September 2003 „Ortsverbindungsstraße von
der L 272 nach Kummerow“
- Änderung der Fahrbahnbreite und des Wegeaufbaus
- Änderung der Maßnahmebezeichnung in - Verbindende Infrastruktur für die deutschen und polnischen
Gemeinden: hier: „Touristischer Wegebau der Stadt Schwedt/Oder, Ortsbindungsweg von der L 272
nach Kummerow“
Vorlage-Nr. 277/11
17. Baubeschluss über die Errichtung einer Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt am Wasser-
sportzentrum für das Regenwasser des Teileinzugsgebietes 10 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 280/11
18. Baubeschluss: Sanierung und Umbau „Jugendklub Karthaus“ in der Karthausstraße 5 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 281/11
19. Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden
Vorlage-Nr. 274/11
20. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der
alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“
Vorlage-Nr. 273/11
21. Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer
Holzhafen“
Vorlage-Nr. 275/11
22. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Frau Ilse Merker möchte wissen, ob es mit Vertretern des EXIT e. V. Gespräche gegeben hat und ob die Möglichkeit besteht, diese Einrichtung für die Jugendlichen zu erhalten. Des Weiteren möchte Frau Merker wissen, ob an dem Gerücht etwas dran ist, dass die Waldsportanlage abgerissen werden soll.

Beigeordneter Herr Herrmann nimmt Stellung.

Herr Eckart Tattermusch bezieht sich auf seine Anfrage vom 7. Februar 2012 im Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss zur Vorlage-Nr. 284/12 - Fortschreibung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses Standortentwicklung Verwaltungssitz vom 20. Mai 2010 -. Seine Fragen lauten wie folgt:

1. Weshalb wird in der Vorlage nicht die langfristige funktionelle Zielstellung für die Stadtverwaltung sowohl für die Stadt selbst als auch für das Umland, ergänzt durch die Orientierung zu den zu schaffenden Büroarbeitsplätzen, eine wichtige Grundlage für den Gebäudeentwurf, offenbart?
2. Weshalb überlässt man die Angaben zu den zu erwartenden finanziellen Auswirkungen aller geplanten Baumaßnahmen für die Errichtung der nach wie vor geplanten mehrfach zergliederten Verwaltungslösung im Bereich der ehemaligen Schule, im Bereich der ehemaligen MIFA und am Standort Lindenallee 29 dem Redakteur Michael Dietrich in der MOZ vom 13.01. bzw. 07.02.2012? In den MOZ-Artikeln fehlen wieder die Angaben zur Errichtung des Seitenflügels des Rathauses 2 (ehemalige Schule) und zur dringend erforderlichen Sanierung des Gebäudeteils Lindenallee 29, der obwohl er keine Fundamente hat, leichtsinniger Weise aufgestockt wurde. Jeder kann die sich weiterentwickelnden Rissbildungen deutlich sehen.
3. Weshalb wird für die trotz möglicher Eingemeindungen insgesamt kleiner werdende Stadt nicht nach einer komplexen, d. h. wirklich konzentrierten Lösung für die Rathausfunktionen, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Polizeireform bis heute nicht zu Ende gedacht wurde, gesucht? Aus den scherzhaften Namensgebungen für die drei Standorte, an denen die Stadtverwaltung zukünftig arbeiten soll, ist erkennbar, dass die Zielstellung, an einem Standort eine zusammenhängende eng verflochtene Verwaltungsorganisation zu schaffen, mit dem zur Beschlussfassung vorgesehenen gedanklichen Ansatz, nicht erreicht werden kann.

Unabhängig von der heutigen Entscheidung bittet Herr Tattermusch um die Beantwortung seiner Fragen.

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortet die Fragen und verweist darauf, dass es ein Antwortschreiben der Stadtverwaltung vom 20. Februar 2012 zu den schriftlichen Bemerkungen von Herrn Tattermusch gibt.

Frau Franziska Schellenberger, Klubratsmitglied im Jugendklub Külz, bedankt sich bei den Stadtverordneten für ihr Kommen am 25. Januar 2012, wo gemeinsam über die Arbeit des Jugendklubs gesprochen wurde. Weiterhin möchte sie wissen, ob den Stadtverordneten der Jugendklub Külz bekannt ist? Wenn ja sollen sie den Jugendklub empfehlen, wenn nein, dann sollen sie den Klub kennenlernen.

Frau Jessica Karius möchte wissen, warum die Feste, die die Schwedter Bürger gemeinsam feiern, immer im Stadtzentrum zentralisiert sind? Des Weiteren fragt sie die Stadtverordneten, ob sie die Probleme der Betreuer, die im Jugendklub arbeiten, kennen?

Die Fragen von Frau Schellenberger und Frau Karius werden vom Beigeordneten Herrn Herrmann beantwortet.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Niederschrift über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 24. November 2011, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder

Herr Polizeidirektor Klinder gibt den Bericht, der von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen wird. Er beantwortet die sich anschließenden Fragen der Stadtverordneten.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Bericht über den Stand laufender regionaler bzw. projektbezogener Aktivitäten der ICU Investor Center Uckermark GmbH

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht zur Kenntnis. Anschließend beantwortet Herr Moritz, Geschäftsführer der ICU, die Fragen der Stadtverordneten.

zu Tagesordnungspunkt 6:

Neubesetzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Beschluss Nr. 2 2 9 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neubesetzung des Hauptausschusses.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Sitzverteilung im Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder:

SPD-Fraktion	- 4 Sitze
Fraktion DIE LINKE.	- 2 Sitze
CDU-Fraktion	- 2 Sitze
FDP-Fraktion	- 2 Sitze
Fraktion Buntes unabhängiges Bürgerbündnis - BuBb	- 1 Sitz

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses:

lfd. Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1.	SPD	Gerd Möhwald	1. Bodo Klinger
2.	SPD	Ulrich Giese	2. Jörg Ohlbrecht
3.	SPD	Irmgard Schulz-Oqueka	3. Brigitte Kuchling
4.	SPD	Mirko Schinschke	4. Susan Jahr
5.	DIE LINKE.	Thomas Tenner	1. Reiner Prodöhl
6.	DIE LINKE.	Nadine Heckendorn	2. Simone Kambs
7.	CDU	Hans-Joachim Höppner	1. Wolfgang Lichtenberg
8.	CDU	Thomas Büsching	2. Reinhold Protschko 3. Ingrid Lichtenberg
9.	FDP	Ernst-Ulrich Sattelberg	1. Wilfried Voß
10.	FDP	Walter Seehagen	2. Wilfried Rehfeld 3. Siegmund Lupp
11.	BuBb	Claudia Rauch	1. Dirk Böhme 2. Peter Fuchs
12.	Bürgermeister	Jürgen Polzehl	- -

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 7:

Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 3. Änderung

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 0 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neubildung des Bühnenausschusses der Uckermärkischen Bühnen Schwedt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen als Mitglieder des Bühnenausschusses der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Die Bestellung erfolgt durch offenen Wahlbeschluss. Dabei ist die Stadtverordnetenversammlung an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Mitglieder sind von den Fraktionen wie folgt vorgeschlagen:

SPD - Fraktion	- Frau Brigitte Kuchling
	- Herr Gerd Möhwald
CDU - Fraktion	- Herr Hans-Joachim Höppner
Fraktion DIE LINKE.	- Frau Heidrun Schüler
FDP-Fraktion	- Herr Wilfried Voß

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde sowie des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 1 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung - 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9:

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Heinersdorf, Criewen, Zützen, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Hinweis auf das Austauschblatt vom 13. Februar 2012, das in die Beschlussfassung eingeht.
Des Weiteren liegen folgende zwei Anträge vor:

Antrag des Ortsbeirates Criewen zur Vorlage:

§ 2, Punkt 4.1. - Betreuerschlüssel

Bei Ausbildung mit oder ohne Personentransport sollte generell folgender Betreuerschlüssel gelten:

- bis 7 Kinder = 2 Betreuer
- ab 8 Kinder = 3 Betreuer

Eine Gruppe sollte nicht mehr als 15 Kinder zählen.

Der Antrag wird einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen angenommen

Antrag der CDU-Fraktion zur Vorlage:

§ 1

Der § 2 Abs. 4.1. wird wie folgt neu gefasst:

4.1. Jugendgruppenbetreuer erhalten für ihre Betreuertätigkeit

12 €/Übungseinheit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

§ 2

Der § 2 Abs. 2.1. letzter Satz wird wie folgt neu gefasst:

Es werden maximal 6 Teilnahmen an einer Aus- bzw. Fortbildungseinheit im Quartal entschädigt.

Der Einreicher zieht den Antrag zurück.

Der Beschluss erfolgt über den Beschlussentwurf einschließlich der Austauschseite und den o. g. angenommenen Anträgen.

Beschluss Nr. 2 3 2 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen mit Änderungen

zu Tagesordnungspunkt 10:

Wirtschaftsplan 2012 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 3 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11:

Mitgliedschaft der Stadt Schwedt/Oder im Verband „vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 4 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Schwedt/Oder zum Verband „vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.“ und beauftragt den Bürgermeister, unverzüglich den erforderlichen Aufnahmeantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12:

Konsortialvertrag der ICU Investor Center Uckermark GmbH

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 5 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Konsortialvertrag der ICU Investor Center Uckermark GmbH.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13:

Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages für die Ortsteile Criewen, Vierraden, Zützen und Stendell

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Vierraden, Zützen und Stendell, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 6 / 1 6 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der Stadtwerke Schwedt GmbH wird auf der Grundlage des verbindlichen Angebotes der Stadtwerke Schwedt GmbH vom 29. November 2011 der Gaskonzessionsvertrag mit einer Dauer von 20 Jahren bezogen auf den Vertragsbeginn für den Ortsteil Criewen ab dem 01.09.2012 und einem gestaffelten Laufzeitbeginn für den Ortsteil Vierraden ab dem 26.10.2012, für den Ortsteil Zützen ab dem 07.12.2012 und für den Ortsteil Stendell ab dem 15.04.2013 abgeschlossen.

Dazu wird das verbindliche Angebot der Stadtwerke Schwedt GmbH angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Beschluss zum Partnerschaftsvertrag über die Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Städte und Gemeinden im Rahmen des „Grenzüberschreitenden Aktionsplanes - Zukunft Unteres Odertal“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Hinweis auf das Kartenmaterial vom 16. Februar 2012, das allen Stadtverordneten zur Information vorliegt.

Beschluss Nr. 2 3 7 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die weitere Beteiligung und Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes zur Durchführung grenzüberschreitender Projekte im ländlichen Raum.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, weiterhin an der Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes aktiv mitzuwirken, Projekte der Stadt Schwedt/Oder einzubringen, bei investiven Maßnahmen notwendige Baubeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder vorzulegen und die Projekte im Rahmen der jährlichen Haushaltssatzungen umzusetzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister und den stellvertretenden Bürgermeister, den Partnerschaftsvertrag für die weiterführende Zusammenarbeit zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 15:

Fortschreibung des Grundsatz- und Planungsbeschlusses Standortentwicklung Verwaltungssitz vom 20. Mai 2010

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 8 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Entwicklung der Zentralisierung des Rathausstandortes und des zukünftigen Standortes der Polizeiwache gemeinsam vorzubereiten, Möglichkeiten einer günstigen Finanzierungsform zu finden und notwendige Beschlüsse für die Umsetzung zu erarbeiten.
2. Die gebildete Arbeitsgruppe Rathaus ist um Vertreter der Wohnbauten GmbH zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 16:

1. Änderung zum Baubeschluss Nr. 719/28/03 vom 18. September 2003 „Ortsverbindungsstraße von der L 272 nach Kummerow“
 - Änderung der Fahrbahnbreite und des Wegeaufbaus
 - Änderung der Maßnahmebezeichnung in - Verbindende Infrastruktur für die deutschen und polnischen Gemeinden: hier: „Touristischer Wegebau der Stadt Schwedt/Oder, Ortsverbindungsweg von der L 272 nach Kummerow“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Kummerow, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 3 9 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Änderungen der Baumaßnahme „Ortsverbindungsstraße von der L 272 nach Kummerow“ (Beschluss-Nr. 719/28/03).

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17:

Baubeschluss über die Errichtung einer Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt am Wassersportzentrum für das Regenwasser des Teileinzugsgebietes 10 in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 0 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Errichtung einer Sedimentationsanlage mit Leichtstoffrückhalt für das TE 10 in Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahme durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18:

Baubeschluss: Sanierung und Umbau „Jugendklub Karthaus“ in der Karthausstraße 5 in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 1 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 19:

Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden und des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 2 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 8 BauGB den Flächennutzungsplan des Ortsteils Vierraden im Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube Vierraden" zu ändern.
2. Ziel der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Änderung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes in Anpassung an die Planergebnisse des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube Vierraden". Plandarstellung alt: Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Aufforstung)

 neu: Sondergebiet erneuerbare Energie
 Zweckbestimmung Photovoltaikanlage
3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen.
4. Die Kosten für das Änderungsverfahren werden durch den Vorhabenträger des Vorhabens "Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden" übernommen.
5. Dieser Beschluss ist zusammen mit der zu diesem Beschluss gehörenden Anlage 1 der Vorlage-Nr. 274/11 ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 20:

Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden und des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 3 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat den Antrag der Firma SUNfarming GmbH geprüft und beschließt auf Grundlage von § 12 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung einer Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden. Der genaue Geltungsbereich ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Anlage 2 der Vorlage-Nr. 273/11 dargestellt.
2. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage.
3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen.
4. Der Vorhabenträger übernimmt die Kosten des Planverfahrens. Vor der Beschlussfassung über die Satzung ist ein Durchführungsvertrag nach § 12 Abs. 1 BauGB abzuschließen.
5. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit den zu diesem Beschluss gehörenden Plänen (Anlage 1 und 2 der Vorlage-Nr. 273/11) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 21:

Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 4 / 1 6 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“, sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen und die eingegangenen Äußerungen und Erörterungen der Öffentlichkeit geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“, auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 22:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Bismark
Vorsitzender